

### Gegen die Vergewaltigung der Pressefreiheit durch Eindringen in die Redaktionen.

Wien, 13. November.

Die Vereinigung der österreichischen Tageszeitungen hat in ihrer heutigen Vorstandssitzung einstimmig beschlossen, gegen die mit Waffengewalt erfolgte Besetzung einzelner Wiener Redaktionen durch die Rote Garde und die Volkswehr mit aller Entschiedenheit Verwahrung einzulegen, weil dadurch der primitivste Begriff der Freiheit im freien Staate und der freien Meinungsäußerung auf das schwerste verletzt wurde.

Die Vereinigung der österreichischen Tageszeitungen fordert den Staatsrat und die verantwortlichen Staatsämter auf, Vorkehrungen zu treffen, daß solche tief bedauerliche Vorfälle im Interesse der unbedingt notwendigen ruhigen Entwicklung des neuen Staatswesens fernerhin verhindert werden.